



Stadt Visselhövede

N i e d e r s c h r i f t

über die 21. Sitzung des Ausschusses für Landwirtschaft,

Umwelt und Energie am 11.08.2016

Treffpunkt: Kapelle Friedhof, Eingang Auf der Loge,
anschl. "Im Winkel", Begutachtung Straßenschäden,

dann Fortsetzung der Sitzung im Ratssaal

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 18:15 Uhr

Teilnehmer:

Vorsitzender

Beigeordneter Herr Heinz-Friedrich Carstens

Stv. Vorsitzende

Ratsfrau Frau Annegret Pralle

Mitglieder des Ausschusses

Beigeordneter Herr Hermann Bergmann

Ratsherr Herr Michael Beyer

Beigeordneter Herr Eckhard Langanke -Vertr. f. Herrn Grube

Ratsherr Herr Henning Vollmer

Ratsherr Herr Hartmut Wallin -Vertr. f. Herrn Gerken

Verwaltung

Bürgermeister Herr Ralf Goebel

Bauingenieurin Frau Gabriella Behrens

Verw.-Ang. Michael Drews

Verw.-Ang. Herr Gerd Köhnken

Protokollführung Frau Erika Kregel

Gäste

Landschaftswart Herr Herbert Meyer

Fa. Avacon Herr Schrader -zu TOP 5

Presse

Rotenburger Rundschau Herr Frank Kalff

Rotenburger Kreiszeitung Herr Jens Wieters

Zuhörer: keine

Vorl. Nr. TOP Tagesordnung öffentlicher Teil

- | | |
|---|---|
| 1 | Eröffnung / Fortsetzung der Sitzung im Rathaus, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit |
| 2 | Feststellung der Tagesordnung |
| 3 | Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf) |
| 4 | Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.05.2016 |

	5	Bericht Avacon bzgl. Erdverkabelungen in Visselhövede
092-2016	6	Antrag der SPD auf Umgestaltung der Bepflanzung auf dem Friedhof Visselhövede
085-2016	7	Erlass einer Baumschutzrichtlinie
	8	Anfragen der Ausschusssmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung
	9	Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)
	10	Nächste Sitzung geplant: Di, 06.12.2016 (Haushalt) um 16 Uhr

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung / Fortsetzung der Sitzung im Rathaus, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschusssmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Heinz-Friedrich Carstens begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Der Ausschuss nimmt folgende Ortsbesichtigungen vor:

Friedhof und Kapelle:

Der Ausschuss besichtigt den Friedhof und erörtert Maßnahmen zur Veränderung. Landschaftswart Meyer und Friedhofsgärtner Rosebruch nehmen an der Besichtigung teil. In der Vergangenheit haben Bürger immer wieder vorgetragen, dass in einigen Bereichen zu hohes, dichtes Nadelgehölz und andere Anpflanzungen stehen. Schatten, Laub und Nadeln würden eine Pflege der darunterliegenden Gräber erschweren. Außerdem wird die Kapelle angesehen. Dort stellt **Herr Drews** das geplante Gestaltungskonzept für die Kapelle sowie der Nebenräume vor.

Besichtigung Straße „Im Winkel“:

An der Besichtigung nehmen zusätzlich die Anwohner Rosi und Kai-Olaf Häring sowie Stefan Ludwig teil.

Um den Verkehr auf dieser doch maroden Straße zu reduzieren schlägt **ein Anwohner** eine Sperrung der Fahrbahn ab der Einmündung „Danziger Straße“ vor. Für den unbefestigten Gehwegbereich, den Wasserablauf bei Starkregen und die Staubentwicklung bei Trockenheit werden Problemlösungen diskutiert.

Fortführung der Sitzung im Ratssaal um 17:15 Uhr.

Herr Carstens stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwände.

3. Einwohnerfragestunde max. 15 Min.

-Keine Anfragen-

4. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.05.2016

Frau Pralle möchte, dass ihre Aussage zu TOP 6 im Protokoll wie folgt geändert wird:

1. Änderung (TOP 2 zweiter Satz ihrer Aussage):

Diese befürchten starke Einschränkungen in der Bewirtschaftung ihrer landwirtschaftlichen Flächen, falls es zur Ausweisung eines Vorbehaltsgebietes Natur und Landwirtschaft und später zum Landschaftsschutzgebiet kommen sollte.

2. Änderung (TOP 6 dritter Satz):

Streichung des Satzes „Zum Beispiel müsse man mit geringeren Pachteinahmen rech-

nen“.

Dafür den Satz: Durch zu erwartende Nutzungseinschränkungen und Änderungen in der Gewässerunterhaltung würden Wettbewerbsnachteile für die Landwirte entstehen, so dass einige Schwitscher die Existenz ihrer Betriebe gefährdet sehen.

Das Protokoll wird einschließlich der genannten Änderungen mit 6:0:1 Stimmen genehmigt. Das urschriftl. Protokoll wird dementsprechend ergänzt.

5. Bericht Avacon bzgl. Erdverkabelungen in Visselhövede

Herr Schrader erläutert in einem kurzen Vortrag anhand einer auf die Leinwand projizierten Landkarte die geplanten Maßnahmen zu den einzelnen Erdverkabelungsabschnitten sowie die Platzierung der Trafostationen. Das Investitionsvolumen betrage 3,4 Mio. €. Nötig seien die Maßnahmen, weil die Störungsmeldungen für den Bereich erheblich angestiegen seien. Die Durchführung solle in den nächsten Monaten erfolgen, da sie unumgänglich seien, auch wenn der Vertrag in etwa drei Jahren auslaufe. Von Vorteil sei, dass Ringverbindungen entstehen würden und somit bei Störungen eine Versorgung der Haushalte von der anderen Seite erfolgen könne. Mit diesen Maßnahmen solle die Entwicklung in der Region nach vorne gebracht und sicherer gemacht werden.

092-2016

6. Antrag der SPD auf Umgestaltung der Bepflanzung auf dem Friedhof Visselhövede

Herr Bergmann trägt den Antrag der SPD-Fraktion vor und betont, dass kein Kahlschlag gewünscht sei, sondern eine Umgestaltung. Die bei der Besichtigung vom Landschaftswart, dem Friedhofspfleger und den Mitgliedern des Ausschusses vorgetragene Anregungen und Tipps sollen aufgenommen und ein Konzept erarbeitet werden. Die hohen Bäume sollten Jahr für Jahr nach einem vorher festgelegten Plan entfernt und durch niedrig wachsende Sträucher und Rhododendren ersetzt werden.

Der Ausschuss beschließt:

Der vorhandene Baumbestand auf dem Gelände des Friedhofes soll in den nächsten Jahren auf ein angemessenes Maß reduziert werden. Dabei soll jedoch der parkähnliche Charakter beibehalten werden.

Die Verwaltung wird daher beauftragt, in Absprache mit Fachleuten und dem Friedhofspfleger ein Konzept zur Beurteilung und Veränderung des Baumbestandes mit Laub- und Nadelbäumen auszuarbeiten, das dem Ausschuss für Landwirtschaft, Umwelt und Energie vorgelegt werden soll. In den nächsten Jahren soll sukzessive der Baumbestand des Friedhofes konzeptionell angepasst werden.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

085-2016

7. Erlass einer Baumschutzrichtlinie

Herr Köhnken erläutert, dass mit der Richtlinie eine Handlungsempfehlung erarbeitet worden sei, die für das gesamte Stadtgebiet gelten solle. Diese Richtlinie sei ein Leitfaden und keine Satzung und habe damit auch keinerlei Rechtswirkung, so dass Verstöße auch nicht geahndet werden können. Der Entwurf solle jetzt in den Ortsräten diskutiert werden. Anschließend werden die Anregungen erörtert und ggf. aufgenommen bzw. eingearbeitet.

Landschaftswart Meyer macht darauf aufmerksam, dass die ursprünglich aus Nordamerika stammende Spätblühende Traubenkirsche (auch Amerikanische Traubenkirsche genannt) nicht als schützenswert gelte, da sie sich sehr stark vermehre und andere Arten unterdrücke. Diese Pflanze solle von jedem Bürger vernichtet werden.

Der Ausschuss beschließt:

Der Entwurf einer Baumschutzrichtlinie (siehe Anlage zur Vorlage) wird zur weiteren Beratung und Beschlussfassung in die Ortsräte verwiesen.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

8. Anfragen der Ausschussmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung

8.1. Frau Behrens erläutert Vorschläge zur Verbesserung der Straßensituation „Im Winkel“:

- Situation des Oberflächenwassers überprüfen und Maßnahmen zur Reduzierung ergreifen;
- private Grundstücksentwässerung auf die Straße verhindern;
- Verbesserung und Optimierung des eingebauten Schotterbereiches;
- Überprüfung, ob eine Fahrbahnspernung möglich und sinnvoll ist (Anliegerbefragung und Verkehrszählung);
- der überwucherte Randbereich der Fahrbahn soll auf der Bahnseite erneut abgescho-ben werden (30 cm);
- Überlegungen anstellen, ob zur Abgrenzung eines Gehwegbereiches Poller gesetzt werden können;

In der nächsten Sitzung soll eine erneute Beratung nach Auswertung der Überlegungen erfolgen.

8.2. Herr Langanke weist nochmals darauf hin, dass sich auf der Straße von Jeddingen nach Stellichte zwei größere Absenkungen befinden. Diese sollten nochmals der Straßenbaubehörde gemeldet werden.

8.3. Herr Langanke spricht einen Zeitungsartikel an, in dem von einem Straßenkataster die Rede sei, das das Land Niedersachsen über den Zustand der Straßen anlegen wolle. Verwaltungsseitig sollte dort nachgefragt werden, wie die Erfassung im Stadtgebiet sei und ob (und wie) die marode L171 durch Hiddingen gelistet sei.

Anmerk. der Protokollführung: zwischenzeitlich ist eine Mail von der Nds. Landesbehörde f. Straßenbau und Verkehr mit dem Hinweis eingegangen, dass die Sanierung der Fahrbahndecke der Straße von Viselhövede bis Drögenbostel ab 2017 geplant ist.

8.4. Auf die Nachfrage von **Herrn Vollmer**, ob durch die Gesetzesänderungen Veränderungen auf die Stadt zum Thema Klärschlammvererdungsanlage zukommen, antwortet **Frau Behrens**, dass bei Gemeinden unter 10.000 Einwohner der Klärschlamm auch weiterhin landwirtschaftlich genutzt werden dürfe. Verwaltungsseitig sei man bestrebt, mit anderen Gemeinden ein Netzwerk aufzubauen, mit dem Ziel, Erfahrungen auszutauschen sowie gemeinsame Ausschreibungen vorzunehmen.

8.5. Herr Goebel informiert, dass es am Mittwoch infolge eines organisatorischen Problems vor und auf dem Grüngutsammelplatz zu einem kleinen Verkehrschaos gekommen sei. Durch Urlaub des Betreuers sei der Platz nicht geöffnet gewesen. Der Stau sei dann durch Mitarbeiter des Bauhofes nach einer $\frac{3}{4}$ Std. wieder behoben worden.

9. Einwohnerfragestunde max. 15 Min.

-Keine Anfragen-

10. Nächste Sitzung geplant: Di, 06.12.2016 (Haushalt) um 16 Uhr

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung um 18:10 Uhr.

Heinz-Friedrich Carstens
Vorsitzender

Ralf Goebel
Bürgermeister

Erika Kregel
Protokoll